

## Heute abend kann der EC Wil bereits alles klarmachen

URS NOBEL

EISHOCKEY. Heute abend, Anspielzeit um 20 Uhr im Bergholz in Wil, kann sich der EC Wil für die nächste Runde in den Playoffs qualifizieren. Wenn den Äbtestädtern erneut ein Sieg gelingt, wartet aller Wahrscheinlichkeit nach in einer Woche der Leader der Gruppe 2 Ost, die Dürnten Vikings, auf die Truppe von Trainer Ives Narbel.

Zuerst stehen aber nochmals mindestens 60 Minuten Kampf (Krampf?) gegen den EHC Bassersdorf an. Die Zürcher mussten sich in den ersten beiden Partien nur je mit einem Tor Differenz geschlagen geben und dürfen berechtigterweise noch darauf hoffen, dass das Glück auch ihnen einmal hold ist.

Am Donnerstag in der Kolping Arena in Kloten war vor allem die Schlussphase der Partie nichts für schwache Nerven. Nachdem der EC Wil lange Zeit 2:1 im Rückstand lag, schaffte er es dank Treffern von Kaderli und Tanner, in den letzten drei Minuten der regulären Spielzeit in Führung zu gehen. Nur 45 Sekunden nach Tanners Treffer folgte jedoch der Ausgleich, der die Verlängerung nach sich zog. Nur 36 Sekunden nach dem Anspiel war aber bereits Schluss. Philipp Meier machte mit seinem Treffer alles klar und Wil durfte sich über den Sieg, nicht aber über seine Leistung freuen.

Um heute abend zu gewinnen, müssen die Wiler Bären wieder einmal bissiger auftreten und vermehrt in die Zweikämpfe steigen. Sich mehr ohne Puck bewegen und auch aus der Distanz schiessen. «Chügele» bringt vielleicht etwas gegen den Tabellenletzten in der Qualifikation. In den Playoffs könnte dies aber brutal bestraft werden.

Bassersdorf – Wil 3:4 n.V. (1:1, 0:0, 2:2) Kolping Arena – 107 Zuschauer – Sr. Stobbies, Eichenberger. Tore: 11. Theodoridis (Turtschi) 1:0, 14. Hofer (Meier) 1:1, 44. Stessel (Kuhn) 2:1, 58. Kaderli 2:2, 59. Tanner (Wichser, M. Herzog) 2:3, 60. Staiger (Theodoridis, Kuhn) 3:3, 61. Meier (Nussbaum) 3:4. Strafen: je 2mal 2 Minuten gegen Bassersdorf und Wil. EHC Bassersdorf: Oswald; Stamm, Schärer, Hollenstein, Eppler, Turtschi, Gerber, Hodel, Theodoridis, Kuhn, Ammann, Honegger, Kurt, Stessel, Böni, Staiger, Oswald, Farner. EC Wil: Gemperle; Hohl, Kaderli, S. Nussbaum, Perret, Klaus, M. Herzog, A. Nussbaum, Hofer, Haldenstein, Bleichenbacher, Stiefel, F. Herzog, Pfennich, Tanner, Wichser, Wachter, Meier, Leu.